

# RS OGH 2004/1/23 8Ob126/03t, 9Ob23/04d, 1Ob200/05a, 7Ob151/06s, 4Ob153/06p, 1Ob202/09a, 3Ob9/11m, 10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.2004

## Norm

ABGB §94 Abs2

SHG allg

SHG §47

SHG §49

## Rechtssatz

Die Sozialhilfe ist nicht auf den Unterhaltsanspruch des Ehegatten anzurechnen. Der vertraglich oder gerichtlich festgesetzte Unterhaltsanspruch geht ex lege auf den Sozialhilfeträger über.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 126/03t  
Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 Ob 126/03t
- 9 Ob 23/04d  
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 23/04d  
Vgl; Beisatz: Tiroler SHG. (T1)
- 1 Ob 200/05a  
Entscheidungstext OGH 13.12.2005 1 Ob 200/05a  
Auch; Beisatz: Nur wenn das jeweilige Sozialhilfegesetz keine den Sozialhilfeempfänger betreffende Rückzahlungsverpflichtung oder keine (aufgeschobene) Legalzession des Unterhaltsanspruchs vorsieht, also die einmal gewährte Sozialhilfe nicht (mehr) zurückgefordert werden kann, ist sie als anrechenbares Eigeneinkommen des Unterhaltsberechtigten anzusehen. (Hier: Wr SHG) (T2)
- 7 Ob 151/06s  
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 151/06s  
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Sozialhilfeleistungen, insbesondere Abdeckung von Mietzinsrückständen, nach dem 3. Abschnitt des WHSG („Hilfe in besonderen Lebenslagen“). (T3)
- 4 Ob 153/06p  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 153/06p  
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Sowohl § 11 Tiroler Sozialhilfegesetz als auch § 13 Tiroler Sozialhilfegesetz enthalten eine

- in der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs als „aufgeschoben“ bezeichnete - Legalzession der Unterhaltsansprüche. (T4)

- 1 Ob 202/09a  
Entscheidungstext OGH 17.11.2009 1 Ob 202/09a  
Vgl; Beis wie T2
- 3 Ob 9/11m  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 9/11m  
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 13/11k  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 13/11k  
Vgl auch
- 2 Ob 62/10x  
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 62/10x  
Vgl; Beis wie T2
- 1 Ob 231/10t  
Entscheidungstext OGH 26.01.2011 1 Ob 231/10t  
Auch; Beis wie T2  
Veröff: SZ 2011/8
- 1 Ob 200/11k  
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 1 Ob 200/11k  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Mietbeihilfen und Beiträge zu den Heizkosten nach dem WSHG unterliegen sowohl der Rückzahlungspflicht nach § 26 WSHG als auch der „aufgeschobenen“ Legalzession nach § 27 WSHG. Ebenfalls sind nach dem Wiener Mindestsicherungsgesetz vom 1. 9. 2010, LGBl 2010/38, erbrachte Leistungen für Miete und Heizung ohne Einfluss auf den Unterhaltsanspruch. (T5)
- 4 Ob 17/12x  
Entscheidungstext OGH 27.03.2012 4 Ob 17/12x  
Vgl auch; Beisatz: Ein Sozialhilfebezug ist kein unterhaltsrechtlich relevantes Einkommen. (T6)  
Veröff: SZ 2012/37
- 4 Ob 29/14i  
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 29/14i  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Siehe auch RS0129380. (T7)
- 3 Ob 119/15v  
Entscheidungstext OGH 15.07.2015 3 Ob 119/15v  
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 29/16w  
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 29/16w  
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zum Kindesunterhalt nach § 231 ABGB idF KindNamRÄG 2013. (T8)  
Beisatz: Hier: Sozialleistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz ? StBHG (stmk BhG) bzw nach dem stmk Mindestsicherungsgesetz ? StMSG (stmk MSG). (T9)
- 4 Ob 7/17h  
Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 7/17h  
Auch; Beis wie T2
- 3 Ob 155/17s  
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 155/17s  
Beis wie T2
- 3 Ob 201/20k  
Entscheidungstext OGH 20.05.2021 3 Ob 201/20k  
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4
- 4 Ob 109/21i  
Entscheidungstext OGH 22.09.2021 4 Ob 109/21i  
Vgl; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118565

**Im RIS seit**

22.02.2004

**Zuletzt aktualisiert am**

18.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)